

Ulrich Marxer und seine Frau Katharina Kranz in Nendeln setzen für ein vom fürstlichen Rentamt erhaltenes mit 5 Prozent verzinsbares Darlehen von 240 Gulden ihr Haus, Stall und Krautgarten, einen Acker im Grundfeld sowie ein Stück Heugut im Nendler Mad zu Unterpfangd.

Or. (A), GA S A 40-64. – Pap. 1 Doppelblatt 43,4 (21,7) / 33,7 cm. – Siegel (Papier) auf fol. 2r aufgedrückt.

[fol. 1r] l¹ ꝛ Kunnd^{a)} und zu wißen gethann seÿe hiemit, daß ꝛ l² Vlrich Marxer vnd mit ihm sein Eheweib Catharina Krantzin, l³ hochfürst(lich) lichtensteini(sch)e Unterthanen wohn- und sesß- l⁴ hafft in Nendlen¹, dem hochfürst(lich)en Renntamt dießes Reichs- l⁵ fürstenthums Lichtenstein eine Summam Gelts per 240 Gulden, l⁶ schreibe ꝛ zweÿ hundert viertzig ꝛ Gulden, dießes Lands l⁷ Reichs Müntz und Wehrung aufrecht und redlich schuldig l⁸ worden seÿen, auch gütlich gelten, zahlen sollen und l⁹ wollen. Hierauf zusagen, geloben und versprechen l¹⁰ sie, Schuldner, eines vor beede und beede vor eines l¹¹ in solidum für sich, ihre Erben und Nachkhommen, ersag- l¹² te 240 Gulden auf vorhergehende halbjährige Aufkhünd- l¹³ tung nicht nur allein hinwiederum richtig zu bezahlen, l¹⁴ sondern auch bieß dahin jeden Gulden mit 3 Kreuzer alljähr(lich)en l¹⁵ zu verzinnßen und den ersten Zinnß auf St. Johannis l¹⁶ Baptistæ Tag 1765 auch so fortan jedes Jahr zu entrichten. l¹⁷ Damit aber ein hochfürst(lich)es Renntamt, auch jeder dießes l¹⁸ Brieffs rechtmäßiger Innhaber hierumen genugsamm l¹⁹ versicheret seÿn möchte, so setzen ein und verschreiben l²⁰ sie, Schuldner, zu einer wahren Unterpfangd ihr aigen l²¹ Stuckh Ackher im Grundfeldt² genannt, stoßt aufwerts l²² an die Landstrasß, gegen Rhein an Michael Krantz, l²³ abwerts an Martin Ritter, gegen Berg an Jacob l²⁴ Krantz. Jtem ihr aigen Hauß, Stall und Krauth- l²⁵ garten, stoßt aufwerts an die Strasß, gegen Rhein l²⁶ an Jacob Marxer, abwerts an Martin Ritter, gegen l²⁷ Berg an Jacob Haßler. Jtem ein Stuckh sauer Heü-

[fol. 1v] l¹ guth in Nendler-Maadt³, stoßt aufwerts an Michael l² Krantz, gegen Rhein an das Eschner-Riedt, abwerts an l³ Jacob Marxer, gegen Berg an die Landstrasß, ansonsten l⁴ (ausßer herrschafft(lich)en und Landsanlagen, auch Steuer) l⁵ für freÿ, ledig und loß, also und dergestalten, daß l⁶ in so fern sie, Schuldner, oder deren Erben mit Be- l⁷ zahlung der Hauptsumm oder des davon abfallenden l⁸ Zinnßes saumseelig seÿn und dießer Schuldt-Ver- l⁹ schreibung in eint- dann andere Weeg nicht nachleben l¹⁰ würden, ein hochfürst(lich)es Renntamt alsdann l¹¹ Macht und Gewalth haben, auch nehmen solle, das l¹² von Antoni Marxer⁴, Landammann, und Johannes l¹³ Wohlwendt, Landwaibel, vor genugsamm erkhante Unter- l¹⁴ pfandt zu häfften, zu pfändten oder gar selbst l¹⁵ an sich zu ziehen und dießes jmmmer in solang und l¹⁶ viel bieß selbes um Hauptguth, Zinnß, Kösten und l¹⁷ Schaden ausgericht, vergnügt und bezahlt seÿn l¹⁸ würdet, dargegen sie, Schuldner, nichts schützen, schür- l¹⁹ men noch be-

freyen solle, könne weder mag, alles l²⁰ nach allhießigen Landsbrauch und Rechten, ꝛ
auch ge- l²¹ treulich und ohne Gefährde. ꝛ

l²² Desßen zu wahrer Vrkhunndt haben eingangs er- l²³ nante Schuldner besten Fleißes
gebetten und erbet-

[fol. 2r] l¹ ten den jetzmahlig amtstragenden Landammann Antoni l² Marxer von
Eschen, daß er dießer Schuld-Verschreibung l³ sein gewöhn(lich)es Insigel (deme
jedoch ohnschädtlich) her- l⁴ vorgetruckhet. So geschehen zu Lichtenstein den 23^{ten} l⁵
Juny 1764. Hochfürst(lich) liechtenst(einische) l⁶ O(ber)amts Cantzley.

[fol. 2v] l¹ Schuld-Verschreibung l² dem l³ hochfürst(lich)en Renntamt l⁴ des Reichsfürs-
tenthums l⁵ Lichtenstein l⁶ von l⁷ Vlrich Marxer und desßen l⁸ Eheweib Catharina
Kran- l⁹ zin, wohn- und sesßhafft l¹⁰ in Nendlen l¹¹ per 240 Gulden.

a) *Initiale K 3 cm hoch.*

¹ *Nendeln, Gem. Eschen.* – ² *Grundfeld, unbekannt, in Nendeln.* – ³ *Nendler Mad, unbekannt, Gem.
Eschen.* – ⁴ *Anton Marxer, 1755-1758 und 1762-1764 Landammann der Herrschaft Schellenberg.*